



Informationsblatt Prämienbegünstigte Zukunftsvorsorge

PZV Basisfonds Apollo 32 per 30. April 2012

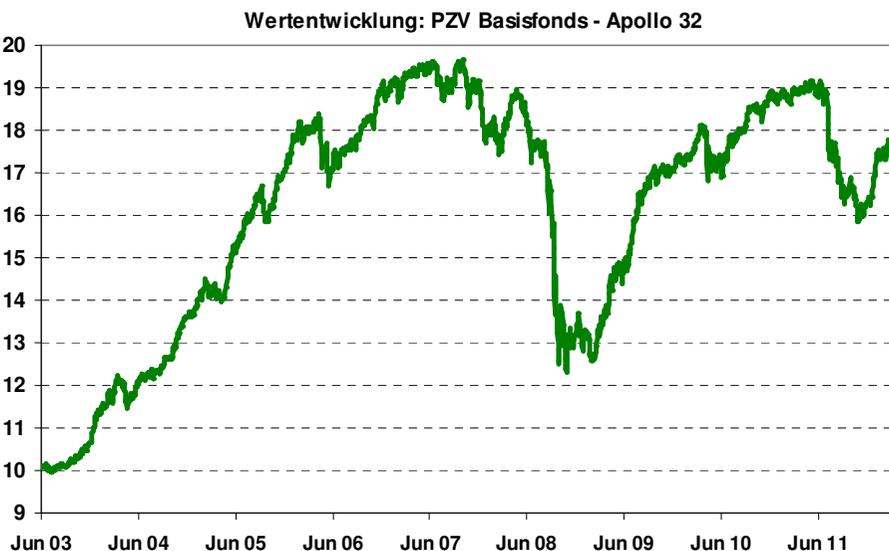
Strategie

Die Prämien für die Prämienbegünstigte Zukunftsvorsorge werden im Rahmen der Veranlagung in den thesaurierenden Spezialfonds Apollo 32 der Security Kapitalanlage investiert.

Ziel der Anlagestrategie ist es, unter Wahrung einer Kapitalgarantie für den Versicherungsnehmer, langfristig stetige Erträge zu erwirtschaften. Dabei wird durch Streuung in Österreichische Aktien, europäische Staatsanleihen, internationale Unternehmensanleihen, Emerging Market Anleihen, europäische Wandelanleihen und einer speziellen Optionsstrategie die Value Investment Strategie konsequent umgesetzt. Diese Strategie stellt ein Total Return Konzept dar und basiert auf einer finanzmathematischen Optimierung unter Nutzung des ertragserhöhenden Diversifikationseffektes im Anlageportfolio.

Aktuelle Lage

Nach dem überaus positiven ersten Quartal ist es im April zu einer Gegenbewegung gekommen, welche dem europäischen Aktienmarkt teils zweistellige Verluste gebracht hat. Sorgen über die Bewältigung der EU Schuldenkrise sowie sich abschwächendes Wirtschaftswachstum haben zu Verkaufswellen geführt. Auf der anderen Seite waren AAA-Staatsanleihen wieder gefragt, was die Renditen deutscher Staatsanleihen erneut auf historische Tiefstände getrieben hat, während die europäische Peripherie unter Druck gekommen ist. Unternehmens- und Hochzinsanleihen sind anhaltend gefragt, zumal die Eigenkapitalquoten dort weiterhin als ausreichend erachtet werden. Eine Fortsetzung der herrschenden Seitwärtsmärkte erscheint in diesem Umfeld sehr wahrscheinlich.



Die Unterlage dient der Information der Versicherungskunden und ist weder Anlageberatung noch Risikoaufklärung, Angebot oder Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Fonds oder anderen Produkten. Jede Kapitalanlage ist mit Risiken verbunden. Die Rendite kann infolge von Währungsschwankungen fallen oder steigen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Der Fonds kann als Spezialfonds direkt nicht erworben werden. Spesen und Steuern des Versicherungsproduktes sind in der Performanceberechnung nicht berücksichtigt. Quellen: eigene Berechnungen; Fondspersformance: OeKB

Alle Angaben ohne Gewähr!
www.securitykag.at, Burgring 16, 8010 Graz



Die 5 größten Aktienpositionen

- Erste Bank der österreichischen Sparkassen
- OMV AG
- VOEST-ALPINE STAHL AG
- Andritz AG
- Immofinanz Immobilien Anlagen AG

Veranlagung Aktuell

33,68% Österr. und polnische Aktien
50,65% Pfandbriefe, Bundes& Bankanl.
3,21% Anleihen Schwellenländer
5,23% Int. Wandelanleihen
14,69% Int. Unternehmensanleihen
-3,79% Cash
-3,67% Derivate

Risiko/Ertrags-Kennzahlen

Ertrag seit Start (Juni 03):	73,70%
Ertrag p.a.:	6,38%
Volatilität:	9,91% p.a.
Sharpe Ratio:	0,33
Fondskurs per 30.03.2012:	17,37
Fondsvolumen (Mio EUR)	201,580

Erklärung Kennzahlen:

<http://www.securitykag.at/disclaimer.pdf>

Steuerliche Behandlung:

Die steuerliche Behandlung des Versicherungsproduktes ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Versicherungsberater.